Das

# Camping

an der Isar

# platzi...

Tiere werden durch Feuer und Campieren beunruhigt. Danke, dass du ihnen nachts ihre Ruhe lässt und auch tagsüber kein Feuer machst.

Du machst den Unterschied!

Mehr Infos unter

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie mit Mitteln des Bayerischen Naturschutzfonds.

# Brüti Stelle

Danke, dass du Hinweise und Sperrflächen respektierst. Vögel brauchen ungestörte Bereiche, um ihre Küken großzuziehen.

Du machst den Unterschied!

Mehr Infos unter

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie mit Mitteln des Bayerischen Naturschutzfonds.

# Müll Aktionstag*

Die Isar ist ein Wildfluss, kein Partyfluss.
Lärm und Müll haben hier nichts verloren.
Danke, dass du deine Abfälle wieder mitnimmst.

Du machst den Unterschied!

Mehr Infos unter

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie mit Mitteln des Bayerischen Naturschutzfonds.

# Nein Totholz

Fische brauchen Totholz im Fluss als Versteck. Toll, dass du es im Wasser liegen lässt. Aber halte Abstand, sonst kann es gefährlich werden.

Du machst den Unterschied!

Mehr Infos unter

WWF
ALPENFLUSS LANDSCHAFTEN
Deine ISAR e.V.
LANDRATSAMT BAD TÖLZ·WOLFRATSHAUSEN
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
BfN Bundesamt für Naturschutz
Bayerischer Naturschutzfonds
leben.natur.vielfalt das Bundesprogramm
Gef… h das Bundesamt für Naturschutz
mit … Bundesministeriums für Umwelt,
Nat… au un… eit sowie mit
Mit… yerischen Naturschutzfonds.

# Laich bett

Zwischen März und Ende Juni werden die Flachwasserbereiche zum Brut-platz vieler Fische. Danke, dass du nur im Hauptstrom fährst und mit deinem Boot nicht über Kies schrammst.

Du machst den Unterschied!

Mehr Infos unter

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie mit Mitteln des Bayerischen Naturschutzfonds.